

LS 2

Bei Blutungen angemessen reagieren

1. Lisa erzählt, dass sich der Notdienst in der HNO-Praxis oft mit starken Blutungen aus der Nase beschäftigen muss. Ihre Schulfreundinnen können das fast nicht glauben: „Nasenbluten ist doch nicht schlimm und hört von selbst wieder auf.“ – Stimmt das immer? Welche Gründe könnte es für starkes Nasenbluten geben? Ergänzen Sie die Mindmap:

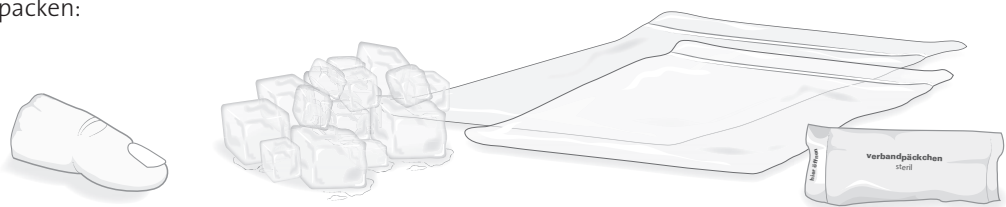


2. Aysel fragt, was man tun könne, wenn man zu Hause eine solche Situation erlebt. Wählen Sie die beste Antwort aus:

- Kopf nach hinten beugen und kalten Waschlappen in den Nacken legen.
- Kopf nach vorn beugen und Taschentuch unter die Nase halten.
- Kopf nach vorn beugen, kalten Waschlappen in den Nacken legen.
- Kopf nach vorn beugen, kalten Waschlappen in den Nacken legen, die Nasenflügel zusammendrücken.

3. Kerstin arbeitet bei einem Unfallchirurgen und berichtet von einer schlimmen Heimwerker-Verletzung: „Zu uns wurde ein Patient mit einer stark blutenden Wunde an der Hand gebracht. Als wir die provisorisch verbundene Hand auswickelten sahen wir, dass der Zeigefinger der linken Hand über dem Mittelglied fehlte. Der Patient hatte sich bei Sägen verletzt, das amputierte Stück hatte in der anschließenden Hektik niemand beachtet.“ Sabrina sagt entsetzt: „Jeder weiß doch, dass man das Amputat mitnehmen muss!“

Sie sehen hier verschiedene Utensilien. Erklären Sie, wie Sie diese einsetzen, um ein Amputat richtig einzupacken:



- Zwischenfällen vorbeugen und in Notfallsituationen Hilfe leisten

4. Sabrina berichtet aus ihrem Praxisalltag: „Eine Schwangere kam zu uns mit leichten Blutungen. Während des Gesprächs fiel uns ihre Blässe auf, sie fing an zu frösteln. Wir holten sie ins Untersuchungszimmer und legten sie auf eine Liege. Das Messen des Blutdrucks ergab einen Wert von 90/70 mm Hg und einen Puls von 120/min. Unsere Chefin machte eine Ultraschalluntersuchung und sah, dass sich die Plazenta teilweise abgelöst hatte. Wir bestellten sofort einen Krankenwagen und den Notarzt.“

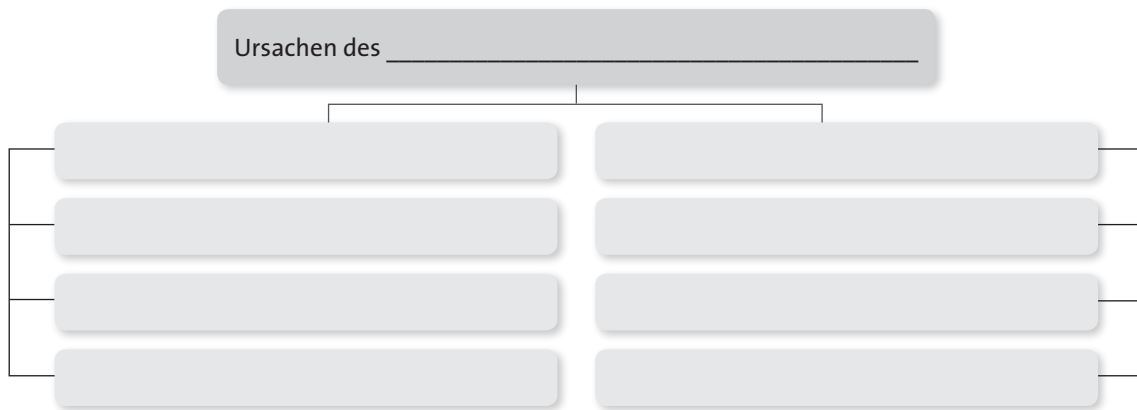
a. Warum ging es der Patientin so schlecht?

b. An welchen Symptomen konnte man dies erkennen? Markieren Sie in Sabrinas Bericht die typischen Symptome farbig.

Z

c. Welche Puls- und Blutdruckveränderungen kennen Sie in verschiedenen Situationen? Legen Sie eine tabellarische Übersicht an.

5. Ayse erzählt von einem ähnlichen Fall. Daraufhin legen die fünf Kolleginnen das folgende Struktogramm mit möglichen Ursachen an.



6. Lisa fragt: „Lagert man Patienten im Schock immer mit erhöhten Beinen?“ Olga antwortet: „Unsere Herzpatienten werden im Notfall eigentlich immer mit aufrechem Oberkörper transportiert.“ Wie ist es richtig? – Ordnen Sie den Bildern mit verschiedenen Lagerungsarten passende Beispiele zu.

